

# #8 Tempo impossible

In dieser Folge geht es um zwei Forschungsprojekte zur Palliativversorgung von Gehörlosen und zum Autonomen Fahren. Darüber hinaus erklärt uns Prof. Dr. Stefan Bauernschuster von der Universität Passau, wie sinnvoll Blitzermarathons eigentlich sind. Und wir sprechen mit Prof. Dr. Thomas Spittler von der TH Deggendorf, was es mit dem Thema Digital Health auf sich hat.



## Blickpunkt

**Forschung:** Was tut sich an den ostbayerischen Hochschulen

### Thema 1: Palliativversorgung für Gehörlose

Das Projekt DeafPal an der Hochschule Landshut will die Kommunikationssituation für gehörlose Patient\*innen auf Palliativstationen zu verbessern. Dazu hat das Team die Webseite [www.deafpal.org](http://www.deafpal.org) ins Leben gerufen.

Ab 04:45

### Thema 2: Autonomes Fahren

Forschende der OTH Amberg-Weiden erforschen beim Projekt KI-ASIC einer neuartigen Prozessorarchitektur, die es erlaubt, KI-Methoden speziell für Mustererkennung und -analyse beim autonomen Fahren einzusetzen.

## Sie wollen's

**wissen:** Ihre Frage an die Wissenschaft

### Wie sinnvoll sind Blitzermarathons?

Prof. Dr. Stefan Bauernschuster von der Universität Passau erklärt, ob Blitzermarathons nachhaltig das Fahrverhalten ändern.

Ab 12:40

## Song

Wir sind Helden: Nur ein Wort

Ab 22:30

## Auf einer

### Wellenlänge mit...:

Das Interview mit spannenden Persönlichkeiten aus der Wissenschaft

Prof. Dr. Thomas Spittler von der TH Deggendorf erzählt, wie eine VR-Brille bei der Wundversorgung helfen kann, wie Forschung dazu beiträgt, das Urlaubsgefühl zu verlängern und warum seine Studierenden während der Coronazeit Bekanntschaft mit seinem Wäscheständer gemacht haben.

Ab 26:21